

Grundschule Bad Münde

Wallstraße 20 31848 Bad Münde
Tel.: 05042-9316-0 Fax: 05042-9316-18
info@gs-badmuender.de
www.gs-badmuender.de



Bad Münde, den 08.10.2015

Schulinterner Wettbewerb „Klettern ist klasse!“ 2015

Hinweise für die Sportlehrkräfte und Klassenlehrkräfte

Idee

Die Kinder der GS Bad Münde sollen einmal wöchentlich während des Sportunterrichts (möglichst zu Beginn in der offenen Anfangsphase) unter den Augen der Lehrkraft an den Kletterstangen so hoch wie möglich klettern. Das Ergebnis eines Kindes wird mit den Einzelergebnissen seiner Klassenkameraden addiert. Die ermittelte absolute Punktzahl wird durch die Anzahl der Kinder geteilt, um so einen durchschnittlichen Wert für die Klasse zu ermitteln.

Die wöchentlich erzielten Werte werden auf einer Stellwand im Aulabereich dokumentiert.

Nach Ablauf der Wettbewerbszeit wird die Klasse eines Jahrgangs prämiert, die in der letzten Wertungswoche das beste Durchschnittsergebnis vorweisen kann.

Die Kinder werden darauf hingewiesen, dass gerade das Bemühen, sich zu verbessern, wichtig ist. Eine Ausgrenzung von Kindern, die nur wenig Punkte zum Klassenergebnis beisteuern können, ist unbedingt zu vermeiden. Merke: Jede Verbesserung eines Kindes ist eine Verbesserung für die Klasse, also anfeuern statt ausgrenzen!

Dauer

Der Wettbewerb soll über vier Schulwochen andauern. Beginn: Montag, 02.11.15.
Ende: Freitag, 28.11.2015.

Die Preisverleihung ist für Dienstag, 01.12.15 in der Aula vorgesehen.

Kletterstangen

Die Kletterstangen müssen im vorderen Bereich mit Weichbodenmatten, im hinteren Bereich mit Schaumstoffteilen gesichert werden (siehe Foto). Es muss ausdrücklich darauf hingewiesen werden, dass nicht abgesprungen werden darf. An einer Kletterstange klettert nur ein Kind. Es wird ausschließlich auf der Seite im vorderen Bereich geklettert. Wartende Kinder halten großzügigen Sicherheitsabstand und befinden sich nicht auf den Weichböden.

Die Kinder können barfuß klettern. Schuhe und Socken nicht unter den Kletterstangen lagern.



Bewegungsform

Ein Kind hat einen Versuch. Es klettert an einer Stange oder zwei Stangen und muss Hände und Füße verwenden. Die Kinder werden auf den günstigen Fußsinsatz („Klemmtechnik“) hingewiesen.

Wertung

Die Wand hinter den Kletterstangen wird in acht Punktezonen unterteilt.

Gewertet wird die Zone, die ein Kind in Augenhöhe erreicht.

Erkrankte Kinder werden mit dem letzten Ergebnis rechnerisch einbezogen, um so einen gleichbleibenden Quotienten zu gewährleisten.

Sollte ein Kind wegen einer langfristigen Erkrankung an keiner Wertung teilnehmen können, wird dieses Kind in den Wettbewerb nicht einbezogen.

Listenföhrung

Jede Lehrkraft legt eine Liste über die Namen der Kinder und deren Wochenergebnisse an. Im Vertretungsfall wird diese weitergereicht.

Jede Lehrkraft trägt selbstständig die Wochenergebnisse der jeweiligen Klasse in die Tabelle im Aulabereich ein.

In der letzten Wertungswoche werden die Ergebnisse nicht veröffentlicht, um die Spannung zur Preisverleihung hoch zu halten (stattdessen bitte Ergebnis an die Fachkonferenzleitung weiterleiten).

Urkunden und Rückmeldung

Bei der Beurteilung der individuellen Leistung soll eine mögliche Steigerung innerhalb der vier Wochen besonders berücksichtigt werden. Jedes Kind erhält nach Abschluss des Wettbewerbs je nach individueller Kletterleistung eine Teilnehmerurkunde bzw. Urkunde für besondere Leistungen. Die individuellen Leistungen im Rahmen der Unterrichtseinheit „Kletterwettbewerb“ werden den Schülerinnen und Schülern aller Klassen mit einem Rückmeldebogen erläutert. Eine Notengebung findet nur in Klasse 3 und 4 statt (siehe hierzu das Infopapier „Leistungsmessung und -bewertung“).

Für die Klassenwertung werden ebenfalls Urkunden ausgegeben. Die Siegerklassen erhalten jeweils einen Wanderpokal.

Viel Erfolg wünscht die Fachkonferenz Sport

gez. C. Schieb

Christoph Schieb
Sportlehrkraft